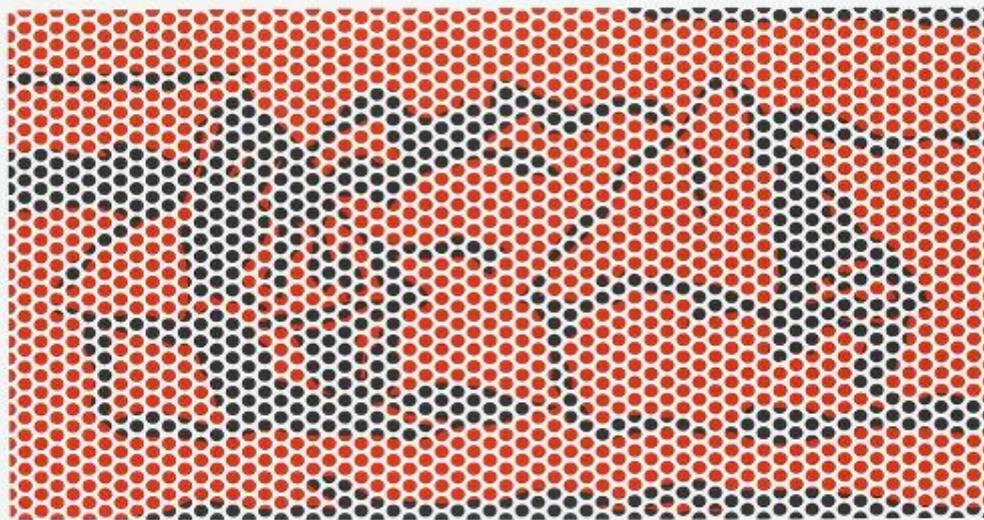


Heuschober 2 (Blatt 2 in: Heuschober)



4/6

of Lichtdruck 89

Worum es geht

Die Lithographie gehört zu Roy Lichtensteins »Haystack«-Serie. Mit der im selben Jahr entstandenen »Cathedral«-Serie war sie die erste Zusammenarbeit mit der Druckerei Gemini G.E.L in Los Angeles. Als Inspirationsquelle für seine Heuschober-Bilder dienten ihm Claude Monets gleichnamige Gemälde. Lichtenstein variiert bei den einzelnen Blättern der Serie die Farbgestaltung von Gelb (Morgen) bis hin zu Schwarz (Mitternacht) - eine Reminiszenz an die farblich changierenden Kompositionen von Monet, das Punkteraster erinnert hingegen an Georges Seurat und den »Pointillismus«. Die Entstehung der Heuschober-Bilder ist im Zusammenhang mit Lichtensteins zunehmendem Interesse an seriellen Werken zu sehen. Auch seine Arbeitsmethode änderte sich: wie Andy Warhol delegierte er einzelne Herstellungsschritte an seine Mitarbeiter.

Titel	Heuschober 2 (Blatt 2 in: Heuschober)
Inventarnummer	A 1972/5217
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Roy Lichtenstein</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Okt. 1923 New York – † 29. Sep 1997 New York
Datierung	1969
Technik	Farblithographie
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 52,70cm(Blatt) / Breite: 77,60cm(Blatt) / Höhe: 34,10cm (Darstellung) / Breite: 59,60cm(Darstellung)
Urheberrecht	Estate of Roy Lichtenstein/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1972

Literatur

Mary Lee Corlett: The Prints of Roy Lichtenstein. A Catalogue Raisonné 1948-1997, New York 2002, p. 66 , Nr. 66 / Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Amerikanische und Englische Graphik der Gegenwart aus der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.2.-18.3.1973], Stuttgart-Bad Cannstatt 1973, Nr. 47

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)